

Presseinformation

Essen, 4. März 2022

Einführungsmatinee zur Premiere von „Don Carlo“

Dirigent und szenischer Leiter zu Gast am Sonntag, 6. März, um 11 Uhr im Aalto-Theater

Giuseppe Verdis „Don Carlo“, basierend auf Schillers Drama „Don Karlos, Infant von Spanien“, gehört zu den großen italienischen Opern des 19. Jahrhunderts. Bevor das Stück am 12. März in einer Inszenierung von Starregisseur Robert Carsen seine Premiere am Aalto-Theater feiert, lädt Chef dramaturg **Christian Schröder** am **Sonntag, 6. März, um 11 Uhr** zur **Einführungsmatinee** ein. Gäste auf der Bühne des Opernhauses sind **Andrea Sanguineti**, der musikalische Leiter der Produktion, sowie Jean-Michel Cricqui, der sie szenische Einstudierung übernimmt.

Die in Essen zur Aufführung kommende, erstmals 1884 am Teatro alla Scala präsentierte Mailänder Fassung konzentriert sich in besonderer Weise auf die Psychologie der Figuren: Während Europa durch Kriege auf eine harte Probe gestellt wird, ist die Vater-Sohn-Beziehung zwischen König Filippo von Spanien und seinem Sohn, Infant Don Carlo, durch die Liebe zur selben Frau, Elisabetta von Valois, getrübt. Eigentlich hätte die Ehe zwischen Elisabetta und Filippo endlich den lang ersehnten Frieden besiegeln sollen, doch die französische Prinzessin und der spanische Infant haben sich heimlich ineinander verliebt. Liebe und Politik machen sich schließlich gegenseitig zu Spielbällen – bis am Ende niemand mehr gewinnen kann.

Der Eintritt ist frei. Kostenlose Zählkarten sind im Vorfeld erhältlich im TicketCenter der TUP, II. Hagen 2 (Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr) und an der Kasse des Aalto-Theaters, Opernplatz 10 (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr). Am Veranstaltungstag ist die Aalto-Kasse zur Ausgabe von Restkarten ab 9:30 Uhr geöffnet.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

